STADT BOCHUM

FEUERWEHR UND RETTUNGSDIENST

BRANDSCHUTZERZIEHUNG

Sicher im Umgang mit Feuer – für Kita und Grundschule

Feuerwehr Bochum **Ausgabe 2027**

STADT BOCHUM

Vorwort

„Nein, was macht ihr denn da mit den Streichhölzern?“

Wir freuen uns, dass Sie in Ihrer Schule, Einrichtung oder Gruppe ein Projekt und/oder einen Unterricht zum Thema „Brandschutzerziehung“ planen. Dies soll kein Stoßseufzer mehr von alltagsgestressten Erwachsenen sein, sondern ein Aufruf all derer, die sich für die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Kinder engagieren.

Immer wieder gefährden sich Kinder unbewusst als Brandstifter und durch falsches Verhalten im Brandfall. Genau diese Gefahren wollen wir gemeinsam mit Ihnen durch die Brandschutzerziehung minimieren.

Aktiv werden, aktiv sein, heißt Wissen und Erfahrung zum richtigen Handeln zu vermitteln. Denn richtiges Handeln unserer Kinder ist ein großer Bestandteil unserer eigenen Sicherheit. Brandschutzerziehung kann nicht bedeuten, den Kindern alles zu verbieten, was mit Feuer zu tun hat. Denn durch die Medien und uns Erwachsene lernen die Kinder schon früh die Faszination des Feuers und der Flamme kennen. Angesichts dieser Tatsache und dem Wissensdrang der Kinder kommt es zwangsläufig zum Ausprobieren von Zündmitteln, was dann fatale Folgen haben kann.

STADT BOCHUM

Vorwort

Fortsetzung

Daher ist es wichtig, dass Kinder einen sicheren Umgang mit Zündmitteln und ein angemessenes Gefahrenbewusstsein im Umgang mit Feuer entwickeln.

Ein weiterer Baustein muss das Erlernen der richtigen Verhaltensmuster für den Brandfall sein. Durch leicht erlernbare Techniken und Verhaltensweisen können die Kinder sich und andere vor Schaden an Leib und Leben bewahren. Die Anzahl und Schadenshöhe der Brände könnten verringert werden.

Wenn wir – Eltern, Erzieherinnen, Erzieher, Lehrerinnen, Lehrer und die Feuerwehr – den Kindern Gelegenheit geben, das lodernde, aber auch das gezähmte Feuer kennenzulernen, sie dabei entsprechend stärken, stützen und leiten, ist der Weg zu einem verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit Feuer bestimmt nicht schwer.

Mit dieser Unterlage möchten wir Ihnen einige Anregungen zur Umsetzung des Themas an die Hand geben.

Für Verbesserungsvorschläge und Ideen haben wir immer ein offenes Ohr und wären Ihnen dafür dankbar.

Team Brandschutzerziehung Feuerwehr Bochum

STADT BOCHUM

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 2

Warum Brandschutzerziehung? 6

Das erwartet euch heute 7

Modul 1 — Feuer als Freund und Feind 8

Das Verbrennungsdreieck 9

Feuer als Freund – Feuer als Feind 10

Modul 2 — Sicherer Umgang mit Feuer 11

Die goldenen Sicherheitsregeln 12

Streichhölzer richtig anzünden 13

Gutes oder kaputtes Streichholz? 14

Kerze & Feuerzeug sicher benutzen 15

Was brennt – was brennt nicht? 16

Modul 3 — Gefahren erkennen 17

Feuer erkennen – mit allen Sinnen 18

Rauch ist die größte Gefahr 19

Modul 4 — Verhalten im Brandfall 20

Die Fluchtregeln 21

Wenn der Rettungsweg versperrt ist 22

STADT BOCHUM

Inhaltsverzeichnis

Rettungszeichen erkennen 23

Der Rauchwarnmelder 24

Modul 5 — Der Notruf 25

Die 112 26

Achtung: Notrufmissbrauch 27

Die 5 W-Fragen 28

Sirenen verstehen 29

Modul 6 — Die Feuerwehr 30

Die vier Aufgaben der Feuerwehr 31

Die Schutzausrüstung 32

Die Feuerwehr Bochum 33

Das erwartet euch bei der Feuerwehr 34

Praxis & Abschluss 35

Die wichtigsten Regeln auf einen Blick 36

Teste dein Wissen! 37

Elternbrief-Vorlage 38

Kontakt 39

Anlagen zu allen Modulen (Bildmaterial) 40

STADT BOCHUM

Warum Brandschutzerziehung?

Kinder sind neugierig auf Feuer, das ist ganz normal. Verbote allein schützen nicht. Was wirklich hilft: Kinder lernen Feuer kennen, verstehen seine Gefahren und wissen genau, wie sie sich und andere im Ernstfall in Sicherheit bringen.

Unser Ziel
Kinder gehen selbstbewusst und sicher mit Feuer um – und wissen genau, was im Notfall zu tun ist.



Wissen
Was ist Feuer, was braucht es, welche Gefahren gibt es?



Sicherheit
Zündmittel sicher benutzen, Gefahren rechtzeitig erkennen



Selbstvertrauen
Im Ernstfall ruhig und richtig handeln

STADT BOCHUM

Das erwartet euch heute

1

Feuer als Freund und Feind

2

Sicherer Umgang mit Feuer

3

Gefahren erkennen

4

Verhalten im Brandfall

5

Der Notruf

6

Die Feuerwehr

STADT BOCHUM

MODUL 1 VON 6



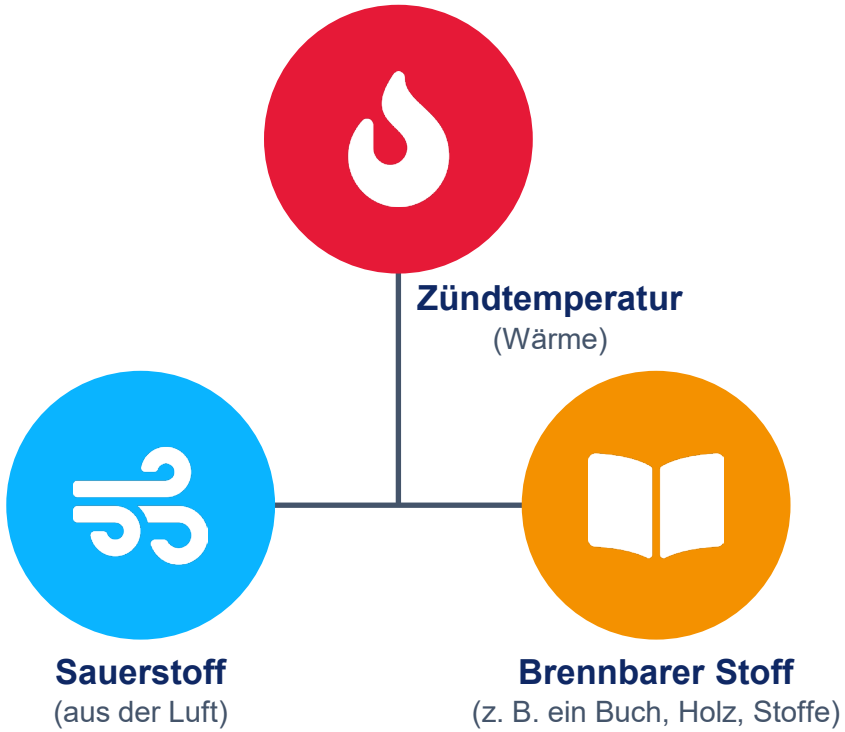
Feuer als Freund und Feind

Was ist Feuer eigentlich und was braucht es zum Brennen?

STADT BOCHUM

Was braucht ein Feuer zum Brennen?

Fehlt nur eine dieser drei Zutaten, kann kein Feuer entstehen und ein brennendes Feuer erlischt.



So löschen wir!

Nehmen wir der Verbrennung eine der drei Zutaten weg, geht das Feuer aus:

- Luft wegnehmen → Ersticken
- Stoff wegnehmen → Entfernen
- Wärme wegnehmen → Kühlen

STADT BOCHUM

Feuer als Freund – Feuer als Feind

Feuer als Freund

- Licht und Wärme – Kerzen, Lagerfeuer, Kamin
- Kochen und Backen
- Gemütliche Momente – Advent, Geburtstag, Grillabend
- Werkzeuge und Metall herstellen

Feuer als Feind

- Unkontrolliertes, zu großes Feuer
- Gefährlicher, giftiger Rauch
- Verbrennungen und Verletzungen
- Zerstörte Häuser und Wälder

Ob Freund oder Feind entscheidet der richtige Umgang mit dem Feuer!

STADT BOCHUM

MODUL 2 VON 6

2

Sicherer Umgang mit Feuer

Zündmittel sicher nutzen – immer gemeinsam mit einem Erwachsenen

STADT BOCHUM

Die goldenen Sicherheitsregeln

Das brauchen wir, bevor wir gemeinsam mit Feuer üben:

Immer ein Erwachsener dabei
Nie alleine mit Feuer experimentieren

Feuerfeste Unterlage
Zum Beispiel ein Backblech

Eimer mit Wasser griffbereit
Am besten mit einem Baumwolllappen darin

Löschdecke bereithalten
Falls vorhanden, meist nur in Chemieräumen – keine Kunstfasern verwenden

Eigensicherheit beachten
Lange Haare zusammenbinden, keine weiten Ärmel

Gefäß zum Entsorgen
Für erloschene Streichhölzer & Reste

STADT BOCHUM

So zündest du sicher ein Streichholz an

1. **Herausnehmen & schließen**
   Streichholz aus der Schachtel nehmen, Schachtel wieder schließen

2. **Richtig halten**
   Zwischen Daumen und Zeigefinger fassen

3. **Vom Körper weg anstreichen**
   Über die Reibefläche der Schachtel streichen

4. **Waagerecht halten & anzünden**
   Nicht nach oben oder unten – dann die Kerze anzünden

5. **Ausblasen**
   Das Streichholz ausblasen, nicht schütteln

6. **Sicher ablegen**
   Auf eine feuerfeste Unterlage legen, z. B. Aschenbecher

👉 Erst zeigt die Aufsichtsperson es vor - anschließend darf jedes Kind es selbst üben.

STADT BOCHUM

Gutes oder defektes Streichholz?

Nicht jedes Streichholz lässt sich sicher anzünden. Woran erkennst du ein defektes?



So sieht ein gutes Streichholz aus

- Ganz und gerade
- Lang genug zum Anfassen
- Unbenutzter, trockener Kopf



Diese Streichhölzer nicht benutzen

- Abgebrochen oder abgeknickt
- Bereits verkohlt / benutzt
- Zu kurz zum sicheren Halten

STADT BOCHUM

Kerze & Feuerzeug sicher benutzen



Die Kerze

- Sicheren Kerzenhalter prüfen (z. B. Teelicht)
- Docht darf nicht zu lang oder zu kurz sein
- Nie unbeaufsichtigt brennen lassen
- Zum Löschen ausblasen oder ersticken – kein Wachs herausblasen



Das Feuerzeug

- Fest in der Hand halten, Flamme klein einstellen
- Immer senkrecht halten
- Nicht zu dicht an den Körper oder ans Gesicht
- Kein Spielzeug – nur gemeinsam mit einem Erwachsenen!

STADT BOCHUM

Was brennt – was brennt nicht?

In unserer Umgebung gibt es viele brennbare Dinge. Erkennst du den Unterschied?

- ✓ Holz
- ✓ Papier
- ✓ Textilien
- ✓ Bücher
- ✗ Metall
- ✗ Sand
- ✗ Porzellan
- ✗ Glas

STADT BOCHUM

MODUL 3 VON 6

3

Gefahren erkennen

Feuer und Rauch mit allen Sinnen rechtzeitig bemerken

STADT BOCHUM

Feuer erkennen – mit allen Sinnen

Am Lagerfeuer merkst du: Ein Feuer lässt sich schon von Weitem wahrnehmen.



Sehen

Flammen, Funken und Rauch



Hören

Knistern, Knacken



Riechen

Rauchgeruch in der Luft



Fühlen

Wärme auf der Haut

Wichtig: Sobald du eines dieser Zeichen bemerkst, bring dich in Sicherheit und hol Hilfe!

STADT BOCHUM

Rauch ist die größte Gefahr

Nicht die Flammen sind meist am gefährlichsten – der giftige Rauch breitet sich rasend schnell aus:

1 nach 20 Sekunden

Der Papierkorb brennt bereits vollständig

→

2 nach 40 Sekunden

Vorhänge und Möbel fangen Feuer

→

3 nach 60 Sekunden

Der ganze Raum ist voller giftigem Rauch

Warum ist Rauch so gefährlich?
Der Rauch ist giftig und schon wenige tiefe Atemzüge können gefährlich werden. Deshalb zählt jede Sekunde.

Was hilft?
Rauch steigt nach oben. Am Boden ist die Luft am längsten klar – deshalb notfalls tief bleiben oder kriechen.

STADT BOCHUM

MODUL 4 VON 6

4

Verhalten im Brandfall

Ruhig bleiben - Raus - Hilfe holen.

STADT BOCHUM

Die Fluchtregeln

Wenn der Weg nach draußen frei ist:

Sofort raus

Zimmer und Gebäude unverzüglich verlassen

Nichts mitnehmen

Auch nicht das Lieblingsspielzeug

Nicht verstecken

Nie unters Bett oder in den Schrank

Türen schließen

Das bremst Feuer und Rauch

Keine Aufzüge

Immer die Treppe benutzen

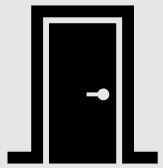
Hilfe holen

Erwachsene informieren, Notruf absetzen

STADT BOCHUM

Wenn der Rettungsweg versperrt ist

Manchmal versperren Feuer oder Rauch den Weg nach draußen. Dann gilt:



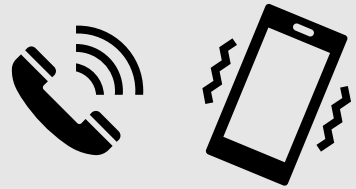
Tür geschlossen halten

Ritzen mit einem feuchten Tuch abdichten, damit kein Rauch eindringt



Ans Fenster gehen

Laut um Hilfe rufen und deutlich mit den Armen winken



Auf Hilfe warten

Die Feuerwehr hat die richtige Ausrüstung, um dich zu retten

Kinder können und sollen keine eigenen Löschversuche unternehmen – Sicherheit geht vor!

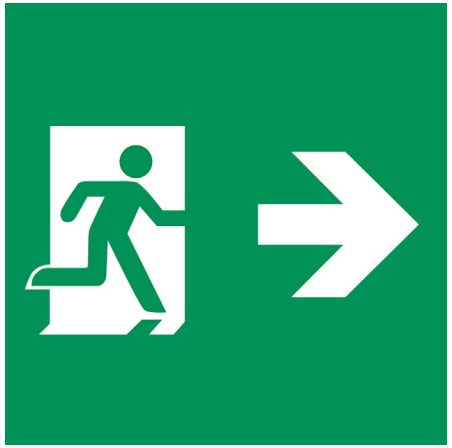
STADT BOCHUM

Rettungszeichen erkennen

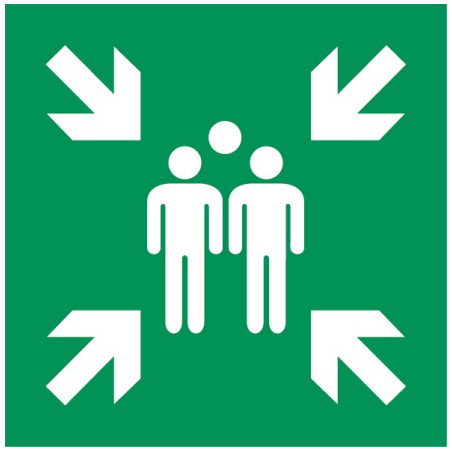
Diese grünen Schilder zeigen dir überall den Weg nach draußen – das sind die echten, genormten Rettungszeichen:



Notausgang



Rettungsweg



Sammelstelle



Rettungsweg über die Drehleiter

Sucht gemeinsam die Rettungszeichen in eurem Kindergarten oder eurer Schule!

STADT BOCHUM

Der Rauchwarnmelder – unser Lebensretter



Pflicht in ganz Deutschland

In jeder Wohnung in Deutschland müssen Rauchwarnmelder installiert sein.

Wohin gehört er?

An die Decke – in Schlafzimmer, Kinderzimmer und Flure

Wie funktioniert er?

Ein Lichtsensor erkennt Rauch und löst einen lauten Alarm aus

Was NICHT?

Nicht in der Küche über Herd oder im Bad – Wasserdampf löst Fehlalarm aus

Regelmäßig prüfen

Einmal im Jahr die Test-Taste drücken

STADT BOCHUM

MODUL 5 VON 6

5

Der Notruf

Schnell und richtig die 112 verständigen

STADT BOCHUM



Die Nummer für den Notfall

112

Feuerwehr & Rettungsdienst

- Kostenlos – von jedem Telefon
- Tag und Nacht erreichbar
- Auch ohne Guthaben auf dem Handy

STADT BOCHUM

ACHTUNG: Notrufmissbrauch!

Die 112 ist für echte Notfälle da. Ein absichtlicher Fehlanruf hat ernste Folgen:

Einsatzkräfte sind dann im Fehlalarm gebunden
Bei einem echten Notfall in der Nähe kann es dadurch zu längeren Anfahrtszeiten kommen, weil Kräfte von einer anderen Wache anrücken müssen

Strafbar
Notrufmissbrauch kann mit Freiheitsentzug oder einer Geldstrafe bestraft werden

Kostenpflichtig
Die Gemeinde kann Schadenersatz fordern – ein halbstündiger Einsatz kostet ca. 1000 €

Eltern haften
In der Regel haften die Eltern oder Erziehungsberechtigten für den Schaden

Fangschaltung
Die Feuerwehr kann den Anrufer über eine Fangschaltung ermitteln

Rückverfolgbar
Bei Festnetz, Telefonzelle und Handy lässt sich die Nummer ablesen und der Notruf zurückverfolgen

STADT BOCHUM

Die 2 W-Fragen beim Notruf

Die Feuerwehr Bochum hat ein standartisiertes Abfrageschema

Höre genau zu und versuche ruhig zu bleiben. Es wird dir geholfen!

So gibst du der Leitstelle alle wichtigen Informationen

1. **WO ist es passiert?**
   Ort, Straße, Hausnummer

2. **WARTEN auf Rückfragen**
   Nicht auflegen, bis man dir sagt, dass du auflegen kannst

STADT BOCHUM

Sirenen verstehen

Drei Signale hörst du in Deutschland – erkennst du sie?



Feuerwehralarm

3× kurz auf- und abschwellend. Betrifft meist nur die Feuerwehr.



Warnung

1 Minute auf- und abschwellend. Radio oder Fernseher einschalten!



Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton. Die Gefahr ist vorüber.

Gut zu wissen

Jedes Jahr findet mindestens ein bundesweiter Warntag statt – dann werden Sirenen, Warn-Apps und Handy-Warnungen überall getestet.

STADT BOCHUM

MODUL 6 VON 6

6

Die Feuerwehr

Wer hilft uns im Notfall – und wie?

STADT BOCHUM

Die vier Aufgaben der Feuerwehr

Löschen

Brände mit Wasser, Schaum oder Pulver bekämpfen



Bergen

Gegenstände sichern, wenn keine Lebensgefahr besteht

Schützen

Umwelt, Gebäude und Gewässer vor Schaden bewahren

Retten

Menschen und Tiere aus Lebensgefahr befreien

STADT BOCHUM

Die Schutzausrüstung der Feuerwehr

Von Kopf bis Fuß gut geschützt für jeden Einsatz:

Feuerwehrhelm
Schützt den Kopf vor Hitze und herabfallenden Teilen

Feuerwehrjacke
Hitzebeständig, gut sichtbar

Handschuhe
Eigene Handschuhe fürs Feuer und für andere Arbeiten

Feuerwehrhose
Genauso robust und hitzebeständig wie die Jacke

Sicherheitsstiefel
Feste Stiefel mit Stahlkappe

Atemschutzgerät
Eigene Luft zum Atmen im dichten Rauch

STADT BOCHUM

Die Feuerwehr Bochum – mitten bei uns

4 Feuer- und Rettungswachen
Verteilt über das gesamte Bochumer Stadtgebiet

Berufs- & Freiwillige Feuerwehr
Rund 450 ehrenamtliche Kräfte unterstützen die Berufsfeuerwehr

Kinder- und Jugendfeuerwehr
Mitmachen ist schon ab 6 Jahren möglich

Der Projektabschluss findet mit einem Besuch auf einer unserer Wachen statt!

Die vier Aufgaben – zur Erinnerung
Retten · Löschen · Schützen · Bergen

Die Feuerwehr ist für alle da – rund um die Uhr, an jedem Tag im Jahr.

Feuer- und Rettungswachen I, II, IV und die Hauptfeuer- und Rettungswache III

STADT BOCHUM

Das erwartet euch bei der Feuerwehr

Der Ablauf eures Besuchs · Teil 1: Ankommen & Theorie



1 · Begrüßung & Sicherheitseinweisung

- Persönlicher Empfang an der Wache
- Sicherheitseinweisung für den Besuch
- Empfang von Helmen und Warnwesten



2 · Theoretischer Teil

- Umgang mit Feuer
- Verhalten im Brandfall

STADT BOCHUM

Das erwartet euch bei der Feuerwehr

Der Ablauf eures Besuchs · Teil 2: Praxis & Abschluss

3 · Praktischer Teil

1
Verrauchung im Brandhaus (Modell)

2
Anziehen von Fluchthauben

3
Begleitpersonen ziehen originale Einsatzkleidung an

4
Notruf-Ausbildung mit einem scharfen Anruf der 112

5
Kleine Fahrzeugkunde mit Mitfahrt auf dem Gelände

6
Kleiner Löscheinsatz

4 · Abschluss Kleiner Rundgang, inklusive der Leitstelle

STADT BOCHUM

Die wichtigsten Regeln auf einen Blick

Nie ohne Erwachsenen mit Feuer hantieren

Immer Wasser und feuerfeste Unterlage bereithalten

Bei Feuer sofort raus – nichts mitnehmen, nicht verstecken

Türen hinter dir schließen, um Feuer und Rauch einzusperren

Notruf 112 : Wo? Warten und ruhig bleiben

Rauchwarnmelder in jedem Schlaf- und Kinderzimmer

STADT BOCHUM

Teste dein Wissen!

Wahr oder falsch? Diskutiert gemeinsam:

1	Die Notrufnummer für Feuerwehr und Rettungsdienst ist 112.	*Wahr*
2	Bei viel Rauch im Raum sollte ich schnell aufstehen und rennen.	*Falsch – lieber tief bleiben oder kriechen*
3	Streichhölzer und Feuerzeuge sind kein Spielzeug.	*Wahr*
4	Wenn es brennt, lösche ich das Feuer immer erst selbst.	*Falsch – Sicherheit geht vor, Hilfe holen!*
5	Rauchwarnmelder gehören an die Decke.	*Wahr*

STADT BOCHUM

Ein Informationsschreiben an die Eltern

Vorlage zum Kopieren, Anpassen und Mitgeben

Liebe Eltern!

In den nächsten Wochen werden wir uns im Vorschul- bzw. Schulunterricht mit dem Thema „Feuer“ beschäftigen. Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen einige Informationen dazu geben.

Das Feuer gehört zu unserem Leben, auch wenn es im Alltag einiges an Direktheit verloren hat. In der kommenden Unterrichtseinheit werden die Kinder das Feuer mit vielen Sinnen erleben. Sie lernen den sicheren Umgang damit und verschiedene Löschtechniken. Denn Ihre Kinder können die Gefahren des Feuers nur dann richtig einschätzen, wenn sie Gelegenheit zum Umgang damit haben. Deshalb ist zu erwarten, dass die Kinder auch zu Hause mit Feuer experimentieren möchten.

Sie können die Erfahrungen aus dem Unterricht unterstützen und vertiefen, indem Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Streichhölzer an- und ausmachen, Kerzen anzünden und Flammen auf verschiedene Arten löschen. Denken Sie dabei bitte immer an eine feuerfeste Unterlage – ein Eimer mit Wasser sollte stets griffbereit stehen.

Wir hoffen, dass auch Sie mit Feuereifer dabei sind!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Feuerwehr Bochum

STADT BOCHUM

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns auf euren Besuch bei der Feuerwehr Bochum!

Vorbeugender Brandschutz

TEAM Brandschutzerziehung

Marie, Andreas, Marco, Markus, Michael, Sascha, Sven, Thomas und Thorsten

Herr Schewe

Tel:0234 9254-547

MSchewe@bochum.de

www.bochum.de

STADT BOCHUM

ANLAGE · MODUL 1

Freund oder Feind?



FREUND



FEIND

STADT BOCHUM

ANLAGE · MODUL 2

Kaputte Streichhölzer





So sieht ein GUTES Streichholz aus



Rot durchgestrichen = NICHT anfassen!

STADT BOCHUM

ANLAGE · MODUL 3

So bemerke ich Feuer



Sehen



Hören



Riechen



Fühlen

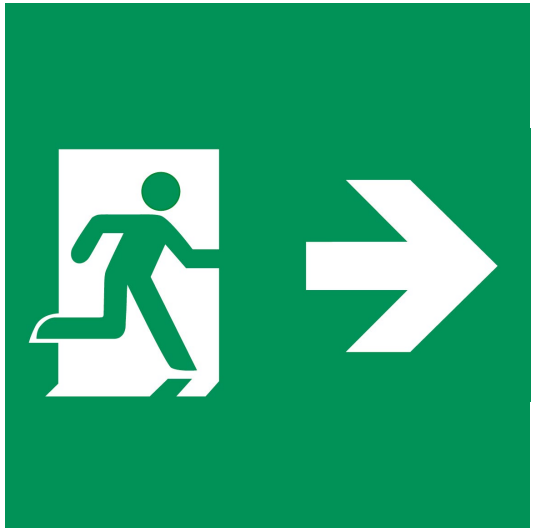
STADT BOCHUM

ANLAGE · MODUL 4

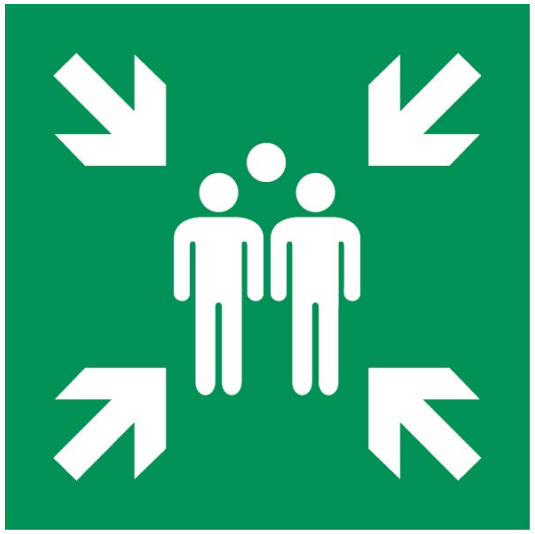
Diese Schilder zeigen mir den Weg



Notausgang



Rettungsweg



Sammelstelle



Feuerwehr hilft

STADT BOCHUM

ANLAGE · MODUL 5

So hole ich Hilfe:

- wenn möglich Erwachsene ansprechen



Handy



Telefon



Feuermelder



Feuermelder



112

Immer erreichbar!

STADT BOCHUM

ANLAGE · MODUL 6

Das ist die Feuerwehr



STADT BOCHUM

ZUM AUSMALEN

Male unser Feuerwehrauto bunt an!

